

396. **Altorientalischer Teppich.** (Vor 1770 gearbeitet.) Innenmuster gleich 233. In der Bordure auf rothem Grunde liegende Rechtecke aus weissem Bandwerk, mit angeetzten Häkchen. L. M. 2·25, Br. M. 1·37.

Graf A. Enzenberg.

397. **Khorassan-Teppich,** siehe Nr. 91.

398. **Altpersischer Teppich,** in Gold, Silber und Seide über seidener Kette gewirkt, vielleicht aus dem XVI. Jahrhundert, doch hat sich diese Art der Figurenwirkerei bis auf neuere Zeit erhalten. Innen auf mit Rundzacken contourirtem oblongen Medaillon auf rothem Grunde Kraniche in paarweiser Zusammenstellung; ringsum auf goldenem Grunde geflügelte Genien mit Votivgaben, dazwischen kleine Medaillons mit Kranichen und Gänsen. In der Bordure auf Silbergrund oblonge goldgrundirte Medaillons mit Pantheren, die Gazellen und Zebras zerreißen, und kleinere runde Medaillons mit Gänsen. Im inneren Goldgrund und im Silbergrund der Bordure verstreute Blumenguirlanden.

L. M. 2·16, Br. M. 1·44.

Fürst Johann Liechtenstein.

399. **Seidenportière.** Geschenk des Schah an den Staatskanzler Fürsten Metternich, vermuthlich europäische Arbeit, mit orientalisirendem Ornamente auf rothem Grunde und golddurchwebten Feldern.

Fürstin Pauline Metternich.

400. **Kaschkai - Gebetteppich.** Innen in der dunkelblauen Nische drei Reihen von stilisirten Pflänzchen, desgleichen über dem abgestuften Spitzgiebel. In der Bordure Blumenmuster und mehrere schmale Streifen.

Leon Heller, Kairo.